

Seit mehr als 20 Jahren steuert Petra Reimann ihr »Dienstleistungsschiff« in Einbeck

»Durch stürmische See und seichte Gewässer – mal mit großer und mal mit kleiner Besatzung – steuern wir unser Dienstleistungsschiff«, unter dem Motto hatte Petra Reimann von reimandirect marketing Mitreisende, Freunde, Unterstützer und Weggefährten eingeladen, um zusammen mit ihrer »Mannschaft« das 20-jährige Bestehen des Unternehmens zu feiern.



Einbeck (mru). In ihrer Rede blickte Reimann auf die Anfänge zurück, und sie erinnerte, dass 1991 der erste Web-Server in der USA eingerichtet wurde und sie mit einem sogenannten 286er PC arbeitete, dessen Bildschirm ähnlich groß wie ein heutiges iPad gewesen sei. Mit der Firma habe es eigentlich schon im Frühjahr 1991 in der Kapellenstraße 41 im Haus von Wolfgang König begonnen, in das gemäß der Aussage »Back to the roots« vor zwei Jahren die Verwaltung zurückgekehrt sei, doch fand die eigentliche Gründung der Gesellschaft für allgemeine Wirtschaftsleistungen (GAW) im Mai 1993 sowie mit dem Eintrag im Handelsregister am 1. August 1993 statt, also vor genau 20 Jahren.

2009 folgte dann der nächste Schritt, so Reimann, als die Büro- und Datenservice GmbH mit der GAW verschmolz und reimandirect marketing entstand. Jeder der Gäste habe in den vergangenen Jahren sie und das Unternehmen begleitet, doch gebe es ohne Manfred Holthausen, Dieter Sommer und Erika Lohmann keine Petra Reimann in Einbeck. Wahrscheinlich wäre ihr Leben entspannter verlaufen, wenn sie in Schwalmbach geblieben wäre, da die vergangenen 22 Jahre aufregend, stressvoll, Blutdruck erhöhend, facettenreich und voller neuer Herausforderungen gewesen seien, doch welche Bereicherung wäre Einbeck entgangen, hätte Holthausen sie nicht nach Einbeck »entführt«.

Vor allem wäre sie selber auch nicht in den Genuss gekommen, so viele liebenswerte Menschen kennenzulernen, die ihr und ihrem Unternehmen als Wegbegleiter vielseitig geholfen hätten und mit denen sie auch bald die geschäftliche »Silberhochzeit« feiern möchte. Da ein Kapitän nur so gut wie seine Mannschaft sei, bedankte sie sich bei ihren »leitenden Offizieren« Berthold Schiller und Carola Burgmann sowie bei ihrer »Besatzung« mit einem Präsent. Weiter lobte sie die Mitarbeiter dafür, dass sie sie auf vielen stürmischen Fahrten begleitet und mit am Steuer angepackt hätten. »So manch rauer Seegang« wäre nicht zu meistern gewesen, so Reimann, wenn nicht alle seit vielen Jahren an einem Tau ziehen würden.

Thomas von Aquin habe einmal gesagt: »Vereinte Kraft ist zur Herbeiführung des Erfolges wirksamer als zersplitterte oder geteilte«, so dass sich Petra Reimann zum Abschluss wünschte, dass Freunde, Unterstützer und Weggefährten den Weg des Unternehmens weiterhin wie bisher gewinnbringend begleiten, damit in Zukunft auftretende Klippen weiterhin umschifft werden und noch zahlreiche gemeinsame Feiern mit diesem »Dienstleistungsschiff« folgen.